



Sehr geehrte Damen und Herren,

wir sind im Jahr 2023 mit interessanten Unternehmerreisen weltweit gestartet. In den nachfolgenden Ergebnisberichten können Sie sich einen Einblick über die Reisen verschaffen.

Die nächsten Unternehmerreisen sind in Vorbereitung und zwar nach Australien und Neuseeland sowie Belgien, Niederlande und Südkorea. Informieren Sie sich bereits heute über die anstehenden Unternehmerreisen. Nehmen Sie die Möglichkeit wahr, den jeweiligen Zielmarkt zu erschließen und melden sich noch heute an.

Aktuelles

Unternehmerreisen und Informationsveranstaltungen 2023

Das Bundeslandwirtschaftsministerium bietet eine Reihe von Informations-, Schulungs- und Geschäftsanbahnungsreisen an.

Eine Übersicht über alle Termine, Länder und Themen der Markterkundungs- und Geschäftsreisen sowie Informationsveranstaltungen für das Jahr 2023 finden Sie unter dem nachfolgendem Link.

[» Onlineformular - Unternehmerreisen 2023](#)

10. Außenwirtschaftstag der Agrar- und Ernährungswirtschaft in Berlin

Am 13. Juni 2023 laden das BMEL, das Auswärtige Amt und die Bundesvereinigung der Deutschen Ernährungsindustrie e. V. interessierte Unternehmen aus der Branche sowie die Partner zum 10. Außenwirtschaftstag der Agrar- und Ernährungswirtschaft ein.

» weitere Informationen - 10. Außenwirtschaftstag

Kompetenzstellen für die deutsche Ernährungs- und Landwirtschaft

Im März 2020 wurde die erste Kompetenzstelle in Japan eröffnet. Es folgten seit September 2021 Kompetenzstellen in China, den Vereinigten Arabischen Emiraten, Vietnam und dem Südlichen Afrika.

Das Portfolio einer Kompetenzstelle umfasst die Exportunterstützung deutscher Unternehmen und ein vom BMEL bezuschusstes Dienstleistungsangebot. Dazu gehören unter anderem Erstberatungsgespräche, Kontakt- und Geschäftspartnervermittlung, Maßnahmen zur Geschäftsanbahnung, Beratung von deutschen Unternehmen und individuelle Marktanalysen.

Jede Kompetenzstelle hat einen eigenen Internetauftritt und versendet regelmäßig einen Newsletter mit aktuellen Schwerpunktthemen.

» weitere Informationen - Kompetenzstellen

Auslandsmessen 2023

Das Auslandsmesseprogramm des BMEL (AMP) ist fest etablierter Bestandteil der Auslandsmarkterschließung der Bundesregierung. Über das AMP beteiligt sich das BMEL traditionell mit Firmengemeinschaftsausstellungen an internationalen Fach- und Leitmessen in den Bereichen Landwirtschaft, Landtechnik, Ernährung und Gartenbau.

Der wichtigste Grund für die Teilnahme an Messen ist der persönliche Austausch, der Face-to-Face-Kontakt, gefolgt von Gewinnung neuer Kunden und Leadgenerierung sowie Produktpräsentationen.

Im 2. Quartal 2023 finden unter anderem Firmengemeinschaftsbeteiligungen an der Agritech Expo in Chisamba/Sambia und an der Siam in Meknes/Marokko im Bereich Landwirtschaft sowie an der Food & Hotel in Singapur/Singapur im Bereich Lebensmittel und Ernährung statt.

Viele deutsche Unternehmen erweitern mit Ihrer Teilnahme an Messen im jeweiligen Zielland oder Zielregion Ihre Marketingmöglichkeiten, demonstrieren Ihre Innovations- und Leistungsfähigkeit und sprechen mit der Produkt-/Dienstleistungspräsentation vor Ort ein größeres und weiter gefächertes Fachpublikum direkt an.

» weitere Informationen - Auslandsmessen 2023

Unternehmerreisen - Freie Teilnehmerplätze

Geschäftsreise Niederlande (Utrecht) – Lebensmittel allgemein (11.09. bis 14.09.2023)

Im Auftrag des BMEL organisiert die DIHK
DEinternational GmbH in Zusammenarbeit mit der
Auslandshandelskammer Niederlande und dem



Verband FOOD – Made in Germany e. V. diese Geschäftsreise zum Thema Lebensmittel allgemein in die Niederlande. Ziel der Geschäftsreise sind Geschäftsanbahnungen, Erfahrungsaustausch und Kontaktvertiefung mit lokalen Unternehmen und Experten.

» weitere Informationen - Anmeldeunterlagen



Geschäftsreise Australien (Sydney) und Neuseeland (Auckland) – Lebensmittel allgemein (25.09. bis 29.09.2023)

Deutschland ist sowohl für Australien als auch für Neuseeland ein wichtiger Handelspartner in Bezug auf den Lebensmittelimport, wobei der Wert der Einfuhren 2020 jeweils 306,2 Millionen US-Dollar beziehungsweise 72,7 Millionen US-Dollar betrug. Deutsche Lebensmittelproduzenten treffen im Zielmarkt auf eine multikulturelle Bevölkerungsstruktur, die sich durch eine große Offenheit gegenüber innovativen Produkten und internationalen Spezialitäten charakterisiert. Klimaereignisse in Australien und Neuseeland führen immer wieder zu Versorgungslücken und Angebotsengpässen, durch welche sich Geschäftschancen für Importeure bieten.

» weitere Informationen - Anmeldeunterlagen



Informationsveranstaltung mit Kontaktbörse Südkorea (Seoul) – Lebensmittel allgemein (05.10.2023)

Mit einem Exportvolumen von 625,3 Millionen Euro im Jahr 2022 (+ 24,7 Prozent) ist Südkorea der zweitgrößte asiatische Exportzielmarkt für die deutsche Ernährungswirtschaft. Der Markt ist durch sozioökonomische Veränderungen gekennzeichnet, zum Beispiel durch den Anstieg der Verbrauchereinkommen, die Verwestlichung des Lebensstils, das Wachstum von Online-Lebensmittelmärkten und die Ausbreitung von Convenience-Stores. Diese Veränderungen fördern die Nachfrage nach neuen Produkten. "Made in Germany" steht dabei traditionell für sehr hohe Qualität und Sicherheit und bedient den Wunsch nach hochwertigen Lebensmitteln.

» weitere Informationen - Anmeldeunterlagen

Geschäftsreise Belgien – Wein (17.10. bis 19.10.2023)



Belgien stellt einen mittelgroßen Weinmarkt in Europa dar, bei dem aufgrund einer geringen einheimischen Produktion größtenteils importierter Wein konsumiert wird. Deutsche Weinerzeuger lieferten im Jahr 2022 Weine im Wert von knapp 11 Millionen Euro in das Nachbarland, womit Deutschland auf Platz 4 der Weinimportländer liegt. Der Weinkonsum in Belgien ist im Vergleich zu anderen europäischen Ländern relativ hoch und lag im Jahr 2020 bei 25,5 Litern pro Kopf. Insbesondere der niederländischsprachige Teil Belgiens ist sehr offen für deutsche Weine.

» weitere Informationen - Anmeldeunterlagen

Projekte des BMEL mit der Wirtschaft



Online-Workshop "Fitter für FDA! US-Kennzeichnung für Lebensmittel" (12.06. bis 14.06.2023)

Das BMEL und die Industrie- und Handelskammer Hannover laden interessierte Unternehmen aus dem Bereich Lebensmittel zu einem dreitägigen Online-Workshop ein, der über sämtliche Vorschriften, Verbote und Erlaubnisse der Kennzeichnung von Lebensmitteln für den US-Markt informiert. Der Workshop wird vom 12.06.2023 bis 14.06.2023 von jeweils 12:30 bis circa 17:00 Uhr online für einen kleinen Teilnehmendenkreis stattfinden.

» weitere Informationen - Anmeldeunterlagen



Agribusiness Forum am 16.06.2023

Das BMEL und die Industrie- und Handelskammer Hannover laden zu der Veranstaltung "Agribusiness im südlichen Afrika" am 16. Juni 2023 von 9:30 bis 12:30 Uhr ein.

In verschiedenen Fachpanelen werden Unternehmensvertreterinnen und -vertreter direkt aus dem südlichen Afrika berichten. Neben Expertinnen und Experten der Deutschen Auslandshandelskammern werden zudem Fachleute aus den Bereichen Zoll und Einfuhr, Finanzierung und Förderung, Vertrieb und Geschäftsaufbau zur Verfügung stehen. Im Fokus stehen auch die Erfahrungsberichte deutscher Unternehmerinnen und Unternehmer aus den verschiedenen Bereichen des Agribusiness, die sich im südlichen Afrika bereits geschäftlich engagieren. In nachfolgenden, terminierten Einzelgesprächen gibt es zudem die Möglichkeit mit Einkäufern, Importeuren und

Ergebnisberichte



Informationsveranstaltung mit Kontaktbörse Griechenland – Fleisch

Im Auftrag des BMEL führte die GEFA Exportservice GmbH in Zusammenarbeit mit der AHK Griechenland vom **16. bis 17. Februar 2023** eine Informationsveranstaltung mit Kontaktbörse für deutsche Unternehmen aus dem Bereich Fleisch nach Griechenland durch.

» Lesen Sie mehr



Markterkundungsreise Italien – Obst und Gemüse

Im Auftrag des BMEL führte die GEFA Exportservice GmbH in Zusammenarbeit mit der AHK Italien vom **27. Februar bis 03. März 2023** eine Markterkundungsreise für deutsche Unternehmen aus dem Bereich Obst und Gemüse nach Italien durch.

» Lesen Sie mehr



Markterkundungsreise Argentinien und Uruguay – Landtechnik

Im Auftrag des BMEL führte die DIHK DEinternational GmbH in Zusammenarbeit mit den AHKs Argentinien und Uruguay vom **07. bis 14. März 2023** eine Markterkundungsreise für deutsche Unternehmen aus dem Bereich Landtechnik nach Argentinien und Uruguay durch.

» Lesen Sie mehr

Marktstudien und Länderberichte



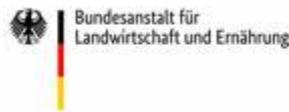
Der Markt für Foodservice, Fertiggerichte und Convenience in Südkorea

Koreanische Verbraucher weisen ein hohes Interesse an sicheren, gesunden und vermehrt internationalen Nahrungsmitteln auf. Besonders günstige Absatzchancen ergeben sich aktuell für Erzeugnisse wie Wein, Speiseeis, Lebensmittelzubereitungen, verarbeitetes Obst, Gemüse und Fleisch sowie Käse. Deutschland ist zentraler Handelspartner Südkoreas und Produkte "Made in Germany" genießen einen sehr guten Ruf. Für einen erfolgreichen Markteintritt ist allerdings unabdingbar, eine klare und konsistente Markenpositionierung umzusetzen, gut durchdachte Marketingkampagnen zu realisieren und zunehmend relevante Vertriebskanäle wie den E-Commerce zu berücksichtigen.

[» Jetzt informieren](#)

Weitere Marktstudien und Länderberichte, die Ihnen Einblicke in weltweit interessante Märkte bieten, finden Sie auf der Internetseite des BMEL unter dem nachfolgenden Link.

[» Lesen Sie mehr](#)



Impressum: Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) | Präsident: Dr. Hanns-Christoph Eiden
| Deichmanns Aue 29 | 53179 Bonn |
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß § 27 a Umsatzsteuergesetz DE 114 110 249
Christine Freund | Telefon: 0228 6845-3335 | E-Mail: exportfoerderung@ble.de

Datenschutz | Sie erhalten diesen Newsletter, weil Sie als exportinteressiertes Unternehmen in der Datenbank der Agrarexportförderung eingetragen sind. Möchten Sie den Newsletter abbestellen, wenden Sie sich bitte per E-Mail an: exportfoerderung@ble.de